

q53 Kolluvium über Terra fusca, Kolluvium über Parabraunerde sowie mittel tiefes bis tiefes, z. T. kalkhaltiges Kolluvium aus holozänen Abschwemmmassen über Fließerden
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	q-K03	
Flächenanteil	75–90 %	
Nutzung	vorherrschend LN, untergeordnet Wald	
Relief	flache, meist breite Mulden, Karstwannen und Trockentäler auf der Albhochfläche	
Bodentyp	Kolluvium, örtlich pseudovergleyt, über Terra fusca und Kolluvium über Terra fusca-Parabraunerde, über Parabraunerde, über Braunerde oder über Terra fusca-Braunerde; weniger häufig mittel tiefes bis tiefes, z. T. kalkhaltiges Kolluvium	
Ausgangsmaterial	meist geringmächtige holozäne Abschwemmmassen über Fließerden (Mittel- und Basislage), Rückstandston der Karbonatgesteinsverwitterung, Schwemmsediment, Karbonatgestein oder Gesteinsschutt	
Bodenartenprofil	Tu3–4; Ut4–Lu(Tu2), Gr–fX0–2(3)	3–>10 dm
	Tu3–T, Gr–fX0–3	5–>10 dm
	(Tu2–Ti–T; Si3–Lt3, fX4–6; ^k; ^d)	
Karbonatführung	meist unterhalb 5–>10 dm u. Fl., vereinzelt ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit	tief, stellenweise mäßig tief	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull bis mullartiger Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	schwach humos bis mittel humos
Bodenreaktion	LN	sehr schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	mittel sauer bis sehr stark sauer
Bodenschätzung	L3V, L4V, L5V, LT3V, LT4V, L3DV, L4DV, Llc2, Lllc2, Lld2, Llld2, Tlld2	
Musterprofile	7621.6; 7722.2	

Begleitböden

vereinzelt, im Muldenrandbereich, auf flachen Erhebungen und in Sattellagen, Braune Rendzina (q-R02, Kartiereinheit q14; q-R06, Kartiereinheit q15), Terra fusca (q-CF01, Kartiereinheit q40) und Terra fusca-Parabraunerde (q-L01, Kartiereinheit q35); unter Wald örtlich Parabraunerde (q-L02, Kartiereinheit q34) und Terra fusca-Braunerde

Kennwerte

Feldkapazität	mittel bis hoch (260–460 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel bis hoch (90–170 mm)
Luftkapazität	mittel
Wasserdurchlässigkeit	mittel
Sorptionskapazität	hoch bis sehr hoch (200–320 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	mittel bis hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel bis hoch (2.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch bis sehr hoch (3.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.83	Wald: 3.17

Verbreitung und Besonderheiten

Haupteinheit der Karstwannen und flachen Trockentalmulden auf der Hochfläche der Mittleren und Westlichen Alb